

DER TEMPEL DES APOLLON

DER TEMPEL DES APOLLON WAR DAS ÄLTESTE GEBÄUDE AM FORUM. ES WURDEN SPUREN FÜR EINEN VORGÄNGERBAU AUS DEM 6.

JAHRHUNDERT V. CHR. GEFUNDEN. DER ÜBERLIEFERTE TEMPELBAU STAMMT JEDOCH AUS DER MITTE DES 2. JAHRHUNDERTS V. CHR. UND IST GANZ OFFENSICHTLICH NACH STADTRÖMISCHEN VORBILDERN ERBAUT WORDEN.

DAS IST INSOWEIT INTERESSANT, DASS ES FÜR POMPEJI, DAS ZU DIESEM ZEITPUNKT NUR LOSE MIT ROM VERBUNDEN WAR, KEINE NOTWENDIGKEIT GAB, SICH AN ROM ZU ORIENTIEREN. DIE BAUWEISE DES TEMPELS ZEUGT

VON DEN GRIECHISCHEN VORBILDERN ROMS. URSPRÜNGLICH WAR DER APOLLOTEMPEL EIN SYMBOL FÜR DEN EINFLUSS DER ETRUSKER AUF

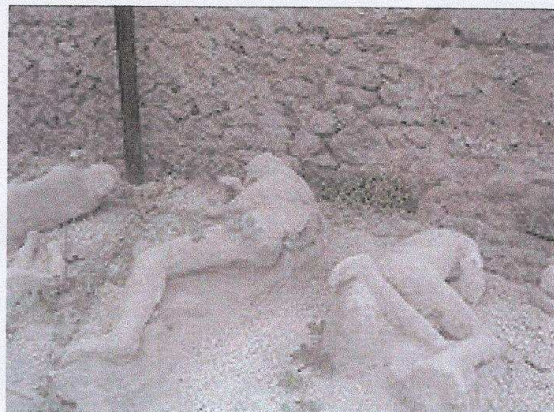
DIE STADT, DA APOLLON EINER IHRER WICHTIGSTEN GÖTTER WAR. SO WAR DER TEMPEL AUCH ZUNÄCHST DAS HAUPTHEILIGTUM DER STADT. DOCH AUCH NACH DER ERRICHTUNG WEITERER TEMPEL BLIEB DER APOLLONKULT SEHR BELIEBT. MAN FAND HIER DIVERSE PRIVATE

WEIHGABEN, ABER AUCH BRONZESTATUEN VON APOLLON UND DIANA SOWIE HERMEN VON MERKUR UND WOHL SEINER MUTTER MAIA. VOR DEM TEMPEL WURDE IN DER FRÜHEN KAISERZEIT EINE SONNENUHR ERRICHTET.

POMPEJI WAR BIS ZU SEINEM UNTERGANG IM JAHRE 79 N. CHR. EINE BLÜHENDE, REICHE STADT UND DIENTE WOHLHABENDEN RÖMERN ALS GANZJÄHRIGER VILLENORT. POMPEJI HATTE DAMALS CA. 20.000 EINWOHNER, WAR EINE HAFENSTADT UND LAG DIREKT AM GOLF VON NEAPEL. AN DEN HÄNGEN DES VESUVS WURDE WEIN ANGEBAUT UND DIE VIELEN SKLAVEN MUSSTEN DEN GROSSTEIL DER ARBEIT FÜR DIE REICHEN POMPEJANER VERRICHTEN.

EIN ERSTER VORBOTE FÜR DEN AUSBRUCH DES VESUVS WAR EIN SCHWERES ERDBEBEN IM JAHRE 62 N. CHR., BEI DEM GROSSE TEILE DER STADT NAHEZU VÖLLIG ZERSTÖRT WURDEN. DIE EINWOHNER BEGANNEN ABER BEREITS KURZ NACH DEM ERDBEBEN DAMIT, DIE STADT WIEDER NEU AUFZUBAUEN. DOCH BEVOR WIRKLICH ALLE SCHÄDEN DES ERDBEBENS BESEITIGT NAHM DAS LAUF.

ES WAR DER ALS EIN ERDBEBEN UMGEBUNG DANACH GROSSE, AUS DEM VESUV ÜBER MEHRERE UND ÜBER DEN



24. AUGUST 79, WEITERES STARKES POMPEJI UND HEIMSUCHTE. KURZ SCHOSS EINE DUNKLE WOLKE EMPOR, DIE SICH KILOMETER HÖHE GESAMTEN GOLF

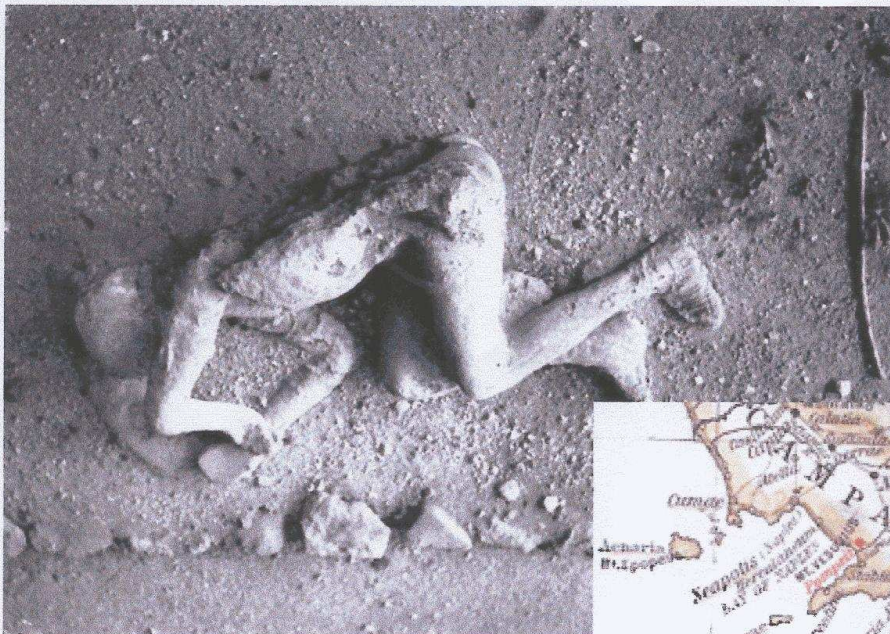
VON NEAPEL ERSTRECKTE. ALS ES ASCHES UND STEINE VOM HIMMEL REGNETE, BEGANNEN DIE MENSCHEN ZU FLÜCHTEN, UM DER KATASTROPHE ZU ENTKOMMEN. VIELE LIESSEN IHR GESAMTES HAB UND GUT EINFACH ZURÜCK, ANDERE BLIEBEN IN IHREN HÄUSERN UND WURDEN BEGRABEN.

DIE GESAMTE STADT WURDE UNTER EINER BIS ZU 7 METER HOHEN SCHICHT AUS ASCHES UND STEINEN BEGRABEN. MAN GEHT HEUTE DAVON AUS, DASS EIN GROSSTEIL DER EINWOHNER DER KATASTROPHE JEDOCH ENTKOMMEN KONNTEN. NACHDEM DER ASCHEREGEN AUFHÖRTE, BEGANNEN DIE ERSTEN EINWOHNER BEREITS DAMIT, SICH ZU IHREN HÄUSERN DURCH ZU GRABEN. DOCH DIE DICKE SCHICHT LIESS SIE NUR WENIG VON DEM BERGEN, WAS DURCH DEN AUSBRUCH VERSCHÜTTET WORDEN IST.

DER DAMALS 18JÄHRIGE RÖMISCHE SCHRIFTSTELLER GAIUS PLINIUS CAECILIUS SECUNDUS SCHRIEB SEINE EMPFINDUNGEN UND BEOBACHTUNGEN WÄHREND DES AUSBRUCHES NIEDER UND VERMACHTTE DER NACHWELT DAMIT EINE WICHTIGE DOKUMENTATION DER TATSÄCHLICHEN EREIGNISSE. POMPEJI VERLOR AN BEDEUTUNG, WURDE ERST IM 17. JAHRHUNDERT WIEDER ENTDECKT UND GRÖSSTENTEILS ERST SEIT DEM JAHR 1911 SYSTEMATISCH AUSGEGRABEN.

DAS ENTSTEHEN DER VERSTEINERUNGEN

**DIE AUSGRÄBER ODER
ARCHÄOLOGEN FANDEN BEIM
FREILEGEN VON POMPEJI IN DEN
SONST MIT VULKANASCH UND KLEINEN STEINEN GEFÜLLTEN
HÄUSERN OFT HOHLRÄUME. DIESE MUSSTEN ALSO BEIM
UNTERGANG POMPEJIS MIT ETWAS ANDEREM, FESTEN GEFÜLLT
GEWESEN SEIN, WEIL SONST AN DIESER STELLE AUCH
VULKANSTAUB, ASCH UND KLEINE STEINE ZU FINDEN WÄREN!
DIE AUSGRÄBER FÜLLTEN DIE HOHLRÄUME MIT GIPS, DER
ERHÄRTETE. DANN GRUBEN SIE DIE ZU STEIN GEWORDENE
VULKANASCH WEG. MAN SAH SO DIE GESTALT DES HOHLRAUMS
UND ERKANNT, DASS HIER LEBEWESSEN GESTORBEN WAREN. MIT
DER ZEIT VERWESTE DER LEICHNAM. DA ABER DIE ASCH
UNTERDESSEN FEST WAR, DRANG KEIN SAND ODER SONSTIGES IN
DEN HOHLRAUM. DIESER BEHIELT FÜR 1900 JAHRE DIE FORM
DES VERSTORBENEN. MAN FAND VIELE TOTE MIT DEM GESICHT
NACH UNTEN ODER DEN HÄNDEN VOR DEM GESICHT, UM SICH SO
BIS IN DEN TOD ZU SCHÜTZEN.**



**DURCH EIN EISENGITTER KANN MAN SICH DIESES LAGER
BETRACHTEN. DIESE GIPSABDRÜCKE ZEIGEN MENSCHEN
DIE BEI DEM AUSBRUCH DES VESUVS UMS LEBEN KAMEN.
DER HOHLRAUM DER EINGESCHLOSSENEN KÖRPER DER
SICH JAHRHUNDERTE IN DER SCHLACKE ERHALTEN HATTE
WURDE MIT GIPS AUSGEGOSSEN.**



